

## Ausflug der Jugendgruppe des Stadtverbands Bielefeld zum phæno nach Wolfsburg am 15.06.2013

Pünktlich um 7:00Uhr am Samstagmorgen startete der Bus vom Parkplatz des Real-Marktes an der Schweriner Straße Richtung Wolfsburg. An Board waren 16 Kinder und 16 Erwachsene.

Nach kurzer Fahrt griff Dagmar zum Mikrofon und begrüßte die Kinder und Jugendlichen und deren Begleitung herzlich auf der Fahrt zum phæno Museum. Vor uns lag eine ca. 3-stündige Busfahrt, die Martina mit einer DVD „Sammy Abenteuer 2“ für die Kinder und manch einen Erwachsenen verschönerte.

Traditionell hielten wir um 10:30 Uhr für ein gemeinsames Frühstück auf einer Autobahnraststätte kurz hinter Hannover an.



Auf einem ausgebreiteten Tapeziertisch schmierten die Erwachsenen frische Brötchen mit Käse und Wurst. Zudem genossen wir auch leckere Gurken, Tomaten und Weintrauben.

Das phæno in Wolfsburg erreichten wir bei herrlichem Sonnenschein. Nachdem jeder sein „Eintrittsbändchen“ angelegt hatte, ging es mit der Rolltreppe hinauf in die 9000 qm große Experimentierhalle.

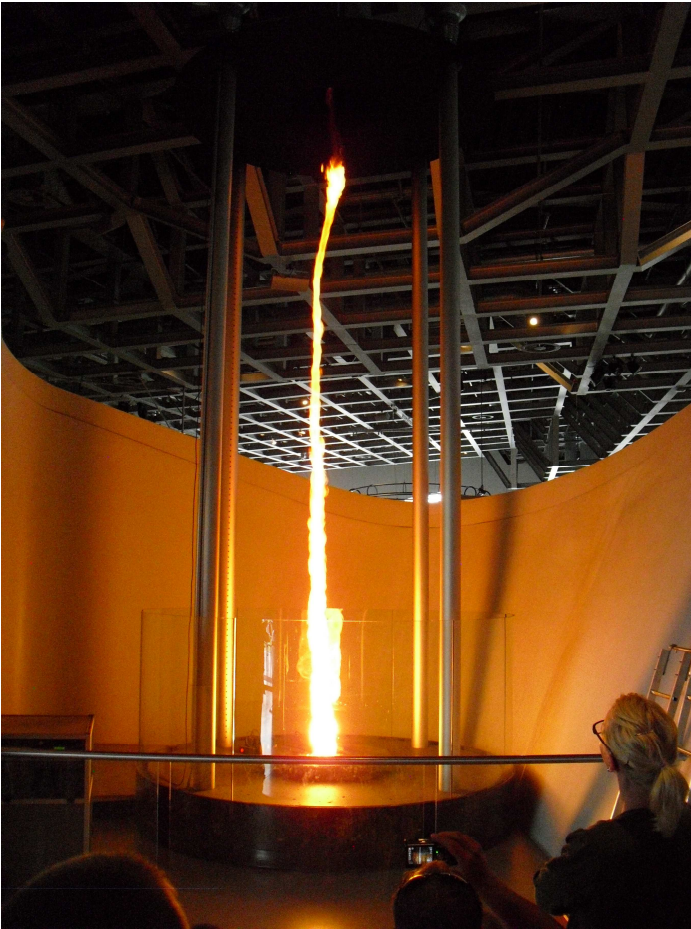


Zu Anfang teilten sich die Jugendlichen in 4 Gruppen auf, um eine vom phæno organisierte Rallye zu bestreiten.

Den ersten Platz erreichte die Gruppe „Alleskönner“ (89 Punkte) mit Julian, Nick und Lukas. Auf dem zweiten Platz lag die Gruppe „Die Jungs“ (80 Punkte) mit Henni, Finley, Marvin, Tobi, Felix und Micha.

Die Gruppe „Die Drei“ erreichten Platz 3 (66 Punkte) mit Felice, Laura und Bella. Auf dem vierten Platz lag die Gruppe „IMMA“ (50 Punkte) mit Anika, Mimi und Reile.

Anschließend konnten die Jugendlichen die 350 Experimentierstationen auf eigene Faust erkunden - enträtseln oder auch sich auf die faszinierenden Kunstwerke einlassen.



Besonders beeindruckend war der Feuertornado. Dies ist eine mit Paraffin-Öl gefüllte Säule, die sich entzündet und anschließend auf 6 Meter eines in sich drehenden Luftwirbels ansteigt.

Die Jugendlichen probierten aus, wie sich ein Nagelbrett anfühlt und wie ihre Blutgefäße im Auge aussehen.

Wie ist es in einem Haus zu stehen, dass schief steht?

Wie fühlt sich Strom an?

Was ist eine optische Täuschung?

Antworten konnten die Jugendlichen hier finden.



Das phæno ist ideal um die Phänomene der Natur sowie physikalische und chemische Gesetze zu begreifen.



Um 16 Uhr trafen wir uns alle im Bistro zu einem gemeinsamen Eisessen wieder.



Kaputt und fasziniert machten wir uns auf Weg zu unserem Busfahrer Manni, der bereits mit dem Bus vor dem Museum auf uns wartete. Den Weg zurück nach Bielefeld überbrückten wir mit Süßigkeiten und einer DVD „Gullivers Reisen“.



Nach einem Gruppenfoto traten die Jugendlichen mit ihren Begleitern die Heimfahrt an.